

Wirtschaft & Karriere

Ein Segment im Aufwind

Lungau will sich gesundheitstouristisch positionieren, denn dieser Bereich werde an Bedeutung gewinnen.

■ MAUTERNDORF (pjw). Eine intakte Naturlandschaft in Verbindung mit einem vielfältigen

Angebotsspektrum wie auch der Trend zu einer gesünderen Lebensweise werde künftig im Tourismus immer mehr an Bedeutung gewinnen, heißt es. „Stress und Überlastung werden immer mehr Teil des Alltags und könnten sich zukünftig vermehrt auf die Gästeansprüche auswirken. Der Kongress ‚Heilkraft der Alpen‘

bietet allen Tourismusvertretern, Vermietern, Gesundheitsinteressierten oder auch Naturliebhabern eine besondere Möglichkeit, Einblicke in dieses Thema zu erhalten, aber auch Ideen zu sammeln“, erklären Andrea Moser-Dengg und Madeleine Pritz von der Ferienregion Lungau. „Als Werbeorganisation freut es uns besonders, dass der Kongress ‚Heilkraft der Alpen‘ auch heuer wieder im Lungau stattfindet und wir diesen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erneut unterstützen dürfen.“

Stressreduzierung & Co.

Der alpine Lebensraum und mit ihm auch der UNESCO-Biosphärenpark Lungau bietet

wertvolle Ressourcen wie frische Luft, Wasser, Sonne, Kräuter, aber auch eine Bandbreite an Bewegungsangeboten. Der Einsatz solcher Naturschätze berge unzählige Chancen in vielen Bereichen der Prävention, Gesundheitspflege sowie im Bereich des Gesundheitstourismus. „Die Rhythmen der Natur unterstützen die menschliche Gesundheit ganzheitlich und tragen dazu bei, wieder einen gesunden Rhythmus zu bekommen“, so Ulrike Köstler, Präsidentin der Plattform „Heilkraft der Alpen“, in der Aussendung der Ferienregion. Im Zentrum des Kongresses „Heilkraft der Alpen“ stehen Gesundheit und Stressreduzierung durch den alpinen Lebensraum. „Mit der Organisation des Kongresses



Ulrike Köstler ist die Präsidentin der Plattform „Heilkraft der Alpen“.

Foto: Michael Srutek

möchte ich eine Plattform schaffen, um Wissen aus Forschung, Wissenschaft und Medizin dem Einzelnen verständlich näher zu bringen, um damit Impulse für die praktische Umsetzung zu setzen“, erklärt Ulrike Köstler weiter.

EIN AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

„**Heilkraft der Alpen**“: dieser Kongress findet zum zweiten Mal, von 15. bis 17. April 2016, auf der Burg Mauterndorf statt. Neben Vorträgen von

zahlreichen hochkarätigen Referenten findet am 15. April 2016 um 19 Uhr ein Gipfelgespräch zum Thema „Chancen und Potentiale für Gesundheitstourismus

und Medizin“ statt. Am 17. April besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, zum Preis von 20 Euro am Forum Natur und Gesundheit teilzunehmen.